

## Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/139401251711/>

ID: 139401251711

Datum: 24.03.2014

Datenbestand:

Bauforschung

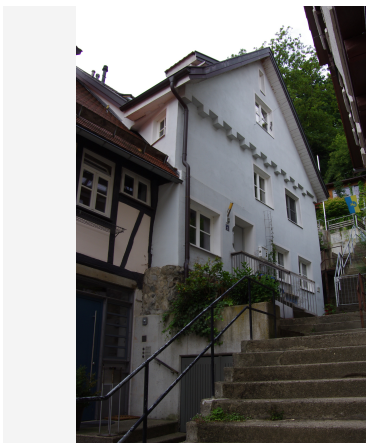
### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Weberberggasse
<b>Hausnummer:</b>	21
<b>Postleitzahl:</b>	88400
<b>Stadt-Teilort:</b>	Biberach
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Biberach (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Biberach an der Riß
<b>Wohnplatz:</b>	Biberach an der Riß
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8426021004
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Nordostansicht

**Abbildungsnachweis:**  
Christin Aghegian-Rampf

### Objektbeziehungen

**Ist Gebäudeteil von:**

1. Gebäudeteil: Wohnhaus, Weberberggasse 19

**Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:**

**1. Beinhaltet Bauteil:** Fachwerkhaus, Weberberggasse 17

### Umbauzuordnung

keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Befunden belegen, dass die Gebäude Nr. 17 und 21 an das Gebäude Nr. 19 angebaut wurden.

**1. Bauphase:** Errichtung des Gebäudes Nr. 21 (d).  
(1337 - 1338)

#### Betroffene Gebäudeteile:



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

### Besitzer:in

keine Angaben

### Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

### Beschreibung

**Umgebung, Lage:** keine Angaben

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohnhaus

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Das giebelständige Gebäude in Hanglage ist durch einen von der Gasse senkrecht abzweigenden Treppenaufgang erschlossen. Der rückwärtige Hausbereich im EG gehört besitzrechtlich zu Haus Nr. 19.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:** Die Gebäude Weberberggasse 17, 19 und 21 sind sehr eng aneinander gebaut bzw. greifen auf verschiedenen Hausebenen ineinander, sodass die Fixierung der jeweils ältesten Hausgrundrisse und ihre Lage untereinander nur lückenhaft möglich ist.

### Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:**                     *keine Angaben*

**Konstruktion/Material:**                Im EG ist ein Teil des alten Hausgerüsts sichtbar: Vorhanden sind zwei alte Traufwandständer. Mit Sicherheit reichen die Ständer ebenso wie die Kopfbänder in Längsrichtung bis in das 1. Obergeschoss. Der zwischen den Ständern eingezapfte Geschossriegel trägt das zum Teil noch alte Quergebälk.  
Bemerkenswert ist die Lage der Bundseite im Zuge der Traufwand. Sie liegt wie beim Haus Nr. 17 an der Innenseite. Dieser Befund zeigt, dass beide Gebäude an das Haus Nr. 19 angebaut wurden.